

Ausgabe
6-25/26



Dezember/Januar

St.-Georg-Brief



Jahreslosung 2026, mehr zur Losung Seite 2



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5

Quelle Grafik: 2026 Jahreslosung Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

www.st-georg-afferde.de

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Landesbischof Ralf Meister

Neu sehen

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen - ein wunderbares Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken.

Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes: „**Siehe, ich mache alles neu.**“ (Offenbarung 21,5)

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.



Foto:Ev Medienarbeit Insa Hagemann

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen. Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr Ralf Meister
Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Textquelle: Evangelische Medienarbeit

Pfarrbüro:

Anette Welsch, Vogelsang 1, 31789 HM-Afferde
Tel: 5 28 38, Fax 783847
E-Mail: KG.Afferde@evlka.de, dienstags
von 9.00 - 11.00 Uhr, donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Kirchenvorstand: (Vorsitzende)

Friederike Oelerking Tel: 6098431
E-Mail: kv@st-georg-afferde.de

Küsterin: Mie Djie Atapattu: Tel: 0152 065 624 28
E-Mail: Mie-Djie.Atapattu@evlka.de

Kindertagesstätte:

Leiterin Anja Bante,
Breslauer Str. 34A, 31789 HM-Afferde
Tel: 1 21 79 montags bis freitags jeweils vormittags
Fax: 96 17 37
E-Mail: KTS.St-Georg.Afferde@evlka.de

Familien+Stadtteilbüro:

Christin Menking,
Grundschule Afferde, Breslauer Str. 34
Tel: 8 22 86 24
E-Mail: Stadtteilbuero.Afferde@evlka.de

Gemeindebriefredaktion:

Birgit Sterner, Öffentlichkeitsarbeit Afferde
gemeindebrief@st-georg-afferde.de

Ansprechpartner
Pastor Jan Sören Damköhler

Kontakt: jan-soeren.damkoehler@evlka.de
Telefon: 0160 92501114

Gruppen & Kreise

Frauenkreis:	Ulrike Oelerking	Tel: 51691
Frauengesprächskreis:	Birgit Sterner (übers Gemeindebüro)	Tel: 52838
Förderverein:	Dagmar Schmalkuche	Tel: 52838
Kirchenpädagogin:	Edelgard Schlagmann	Tel: 14573
Malgruppe:	Karin Riechert (übers Gemeindebüro)	Tel: 52838
Männerrunde:	Horst Nagel	Tel: 12744
Patchwork-Gruppe:	Petra Paschke-Strüber	Tel: 13310
Chor:	Ebbe Jasper Hensel	Tel: 109858

Herzliche Einladung zu den
Gottesdiensten am 24.12.25 in
St.-Georg



15.00 Uhr

Familiengottesdienst

17.00 Uhr

Festgottesdienst

22.00 Uhr

Christnacht





Freiwilliger Kirchenbeitrag 2025

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde St.-Georg-Afferde,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie jedes Jahr, bitten wir Sie auch 2025 um einen freiwilligen Kirchenbeitrag

Die Nachrichten der letzten Monate sind geprägt durch Krieg, Leid und Unsicherheit – sei es in der Ukraine, in Israel oder an vielen anderen Orten dieser Welt. Gerade in solchen Zeiten sehen wir uns nach Orten des Friedens, der Ruhe und Geborgenheit.

Mit großer Freude durften wir im Frühjahr in unser neues Gemeindehaus einziehen. Unsere Pfarramtssekretärin, Anette Welsch, bekam ihr neues, helles Büro. Auch haben sich unsere Gruppen und Kreise schnell in das neue Gemeindehaus eingelebt und treffen sich dort regelmäßig. Ebenso haben die ersten Veranstaltungen wie die Sommerkirche stattgefunden. Umso dankbarer sind wir. Mit dem Einzug in unser neues Gemeindehaus haben wir einen Ort der Begegnungen gewonnen, der uns helfen kann, zusammenzustehen und einander Halt und Sicherheit zu geben.

In dieser Zeit der Freude ereilte uns ebenfalls die Nachricht, dass in unserer Kirche dringend benötigte Sanierungsarbeiten stattfinden werden. Das Leben in unserer Kirchengemeinde bleibt lebendig und voller neuer Projekte. Eines dieser Projekte ist die notwendige Sanierung unserer Orgel.

Zugleich erfordert dieses Projekt weiterhin unsere gemeinsame finanzielle Verantwortung. Deshalb bitten wir Sie, auch in diesem Jahr, um einen freiwilligen Kirchenbeitrag. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende – auch kleine Beträge helfen! Nur durch Ihre Hilfe können wir Projekte umsetzen, für die im Haushalt sonst kein Geld da ist. Alles, was Sie geben, bleibt zu 100% in unserer Gemeinde.

Ich bedanke mich bei Ihnen, auch im Namen des Kirchenvorstandes, für Ihre Verbundenheit mit der St.-Georg-Gemeinde Afferde.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen Friederike Oelerking, Kirchenvorstandsvorsitzende

Rückblick

Spaß hat es gemacht,

der erste Kinoabend war für uns Veranstalter ein Erfolg. Für die Gäste offensichtlich auch, wie das Foto aussagt. Gern haben wir alle mit Popcorn, Limo und Laugengebäck verwöhnt und die Räumlichkeiten passend dekoriert. Nach einer gelungenen Kino-Premiere werden wir weitermachen. Ihr Eventteam der St.-Georg-Gemeinde Afferde.

Was wir uns als nächstes ausgedacht haben, erfahren Sie auf der letzten Seite.

Text und Foto: Birgit Sterner

Marie-Sophie Kabuß ist uns als neue Diakonin zugeteilt worden

Liebe Lesenden,

mein Name ist Sophie-Marie Kabuß. Ich bin 32 Jahre alt und als Diakonin für die religionspädagogische Betreuung der Kindertagesstätten im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont zuständig. Doch was heißt das jetzt konkret?

Ich gehe zum Beispiel regelmäßig zu Andachten in die Afferder Kitas. Dort singe ich mit den Kindern christliche Lieder wie „Einfach Spitze, dass du da bist“. Ich erzähle den Kindern eine biblische Geschichte und wir versuchen gemeinsam, den Inhalt zu verstehen. So lernen die Kinder biblische Geschichten zu hinterfragen und sich damit auseinanderzusetzen. Nebenbei stärkt meine Tätigkeit das religionspädagogische Profil der Kindertagesstätten. Ergänzend zu der direkten Arbeit mit den Kindern schule ich die Mitarbeitenden, damit sie religionspädagogische Elemente in den Alltag der Kinder einbringen können.

Das alles geht einher mit der Vernetzung von meiner Tätigkeit mit der Kirchengemeinde, so habe ich beim Laternenumzug in Afferde etwas von St. Martin erzählt und gemeinsam mit den drei Kitas das Lichterfest Ende November gestaltet und so feiere ich auch den Weihnachtsgottesdienst für Familien in Afferde.

Wenn Sie nichts verpassen möchten, dann können Sie auf Instagram dem Kanal kitavhameln folgen. Hier bekommen Sie Einblicke in die Arbeit in den 24 Kitas des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont.

Ich freue mich, wenn wir uns bei der nächsten Gelegenheit wiedersehen.

Eure Diakonin Sophie-Marie Kabuß



Anmerkung aus der Redaktion

zur Afferder Kirchengemeinde gehören die Kitas in Afferde an der Breslauer Straße, an der Seelingstädter Straße, im Langen Feld und auch die Eugen Reintjes Kita am Hastenbecker Weg.

Brauchtums-Forscher: Wie sich das kirchliche Weihnachten entwickelt hat

Die Erkenntnis lässt staunen, aber Weihnachten brauchte viele Jahrhunderte, um sich durchzusetzen. Im alten Rom feierte man am 25. Dezember eigentlich die Geburt des „unbesiegtten Sonnengottes“, in Ägypten am gleichen Tag das populäre Fest der Gottheit Isis. Reichlich Konkurrenz also für ein neues Fest. Auch die alten Kirchenväter der neuen Religion lehnten Geburtstagsfeiern grundsätzlich ab – und damit auch diejenige von Jesus. „Es brauchte einige Jahrhunderte und viele Anläufe, damit Weihnachten so wie heute gefeiert wurde“, sagt der Braunschweiger Historiker Gerd Biegel. Im deutschen Sprachraum wurde erst im Jahr 813 durch eine Mainzer Synode der 25. Dezember zum allgemeinen kirchlichen Feiertag erklärt. Und bis zum 15. Jahrhundert wurde das Fest kaum zum allgemeinen Volksgut.



Die heutige häusliche Weihnachtsfeier mit dem Mittelpunkt der Bescherung der Kinder hat ihre Wurzeln schließlich im 16. Jahrhundert, nicht zuletzt als Folge der Reformation. Bis dahin kannte man dagegen ganz offenbar bereits den Brauch, Kinder durch den Heiligen Nikolaus am 6. Dezember beschenken zu lassen, denn er galt als Gabenbringer sowie als Schutzpatron der Studenten und Schüler.

Die Reformatoren setzten dem heiligen Nikolaus dann ganz bewusst das Christkind entgegen. Aber ganz gleich, wer die Weihnachtsgeschenke vorgeblich bringt: Das Schenken nahm mehr und mehr Raum ein, wurde teilweise zum meist beachteten Aspekt des Festes. Der Kommerzialisierung, die kaum noch einen Gedanken an den christlichen Rahmen des Festes zulässt, setzen heute auch deshalb viele Menschen ganz bewusst den Verzicht auf oder die radikale Reduktion von Geschenken entgegen. Das größte Geschenk, das Kind in der Krippe, ist ja ohnehin bereits vor 2000 Jahren in die Welt gekommen.

Autor: Alexander Nortrup, Textquelle: Evangelische Medienarbeit

Gottesdienste

07. Dezember 2025, 2. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst

Pastorin i.R. Birgit Schulz

14. Dezember 2025, 3. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst

Lektorin Ulrike Oelerking

21. Dezember 2025, 4. Advent Gottesdienst in der Region

11.00 Uhr Kirche **Hajen**

Pastor Volker Jahnke

24. Dezember 2025, Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst

17.00 Uhr Festgottesdienst

22.00 Uhr Christnacht



Diakonin Sophie-Marie Kabuß

Lektor Bernd Lühr

Pastor Jacques Fabiunke

25. Dezember 2025, 1. Weihnachtstag Gottesdienst in der Region

10.00 Uhr Kirche **Hämelschenburg**



Pastor Jan Sören Damköhler

26. Dezember 2025, 2. Weihnachtstag

11.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Jacques Fabiunke

28. Dezember 2025, 1. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst in der Region

11.00 Uhr Singgottesdienst **ev. Kirche Ohsen**



Lektor Bernd Lühr

31. Dezember 2025, Silvester

16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Lektorin Ulrike Oelerking

01. Januar 2026, Neujahr Gottesdienst im Verbundenen Pfarramt Emmer-Wesertal

18.00 Uhr Kirche **Börry**



Pastor Volker Jahnke

04. Januar 2026, 2. Sonntag nach Weihnachten

11.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Jacques Fabiunke

11. Januar 2026, 1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst in der Region

11.00 Uhr Kirche **Hastenbeck**



Prädikant Joachim Schütz

18. Januar 2026, 2. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr Gottesdienst

Lektor Sebastian Schlagmann

25. Januar 2026, 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst

Pastor Volker Jahnke

01. Februar 2026, Letzter Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Jacques Fabiunke

08. Februar 2026, Sexagesimae Gottesdienst im Verbundenen Pfarramt Emmer-Wesertal

11.00 Uhr Kirche **Afferde**



Prädikant Joachim Schütz

(wenn kein Ort genannt ist, ist Gottesdienst in Afferde)

alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen jederzeit möglich

Terminkalender und mehr

Vorkonfirmandenunterricht:

Termine bitte bei Diakon Michael Ließ erfragen

Tel. 05155-979015 e-mail: Michael.Liess@evlka.de

Hauptkonfirmandenunterricht:

Termine bitte bei Diakon Michael Ließ erfragen

Chor Stimmen von St. Georg:

jeden Dienstag um 19:30 Uhr im St.-Georg-Haus



Dezember

04.12. Donnerstag	10.00 Uhr	Bildermaler von St.-Georg
	18.00 Uhr	Männerrunde: Adventsfeier
05.12. Freitag	9.30 Uhr	Seniorenfrühstück des Familien- und Stadtteilbüros, mit Anmeldung
10.12. Mittwoch	18.00 Uhr	Redaktionssitzung, Redaktionsschluss 5.12.25
18.12. Donnerstag	10.00 Uhr	Bildermaler von St.-Georg
	15.00 Uhr	Treffen des Besuchsdienstes

Januar

08.01. Donnerstag	10.00 Uhr	Bildermaler von St.-Georg
15.01. Donnerstag	18.00 Uhr	Männerrunde
21.01. Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenkreis, mit Anmeldung
22.01. Donnerstag	10.00 Uhr	Bildermaler von St.-Georg
	15.00 Uhr	Schnuppertermin „rund ums Klavier“ *mehr dazu Seite 8
	18.00 Uhr	Patchwork-Gruppe
23.01. Freitag	17.00 Uhr	Schnuppertermin „rund ums Klavier“ *mehr dazu Seite 8
26.-31.01.2026	Montag – Sonnabend 9-18 Uhr	Kleidersammlung für Bethel, mehr dazu Seite 10



alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen jederzeit möglich

Aktuelle Info zu den Öffnungszeiten für die St.-Georg-Kirche

In geraumer Zeit können wir die Kirche für einige Monate wegen dringender Renovierungsarbeiten im Innenbereich nicht für Gottesdienste nutzen.

Wann dieser Zeitraum eintritt, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe leider noch nicht fest.

Bitte achten Sie daher auf aktuelle Informationen.

Wir werden dann die Gottesdienste im St.-Georg-Haus feiern.



Fußpflege und Kosmetik Gaby Grinfeld

- ◆ med.-diabet. Fußpflege
- ◆ Maniküre
- ◆ Gesichts- und Ganzkörperbehandlung

Königsberger Str. 10

Tel.: 05151 / 56315 Mobil: 0176 25538186



Tagespflege am Remtebach

Am Remtebach 3

31789 Hameln-Afferde

05151-7816464

• www.tar24.de



... wir sind immer für Sie da!

„Ich kenne kein Kind, das Musik nicht mag“

Wie erreicht Musik Kinder in Schule und Kita? Wie kann es gelingen, mit ihnen im Kindergottesdienst zu musizieren? Und was bedeutet Musik überhaupt für die Kleinsten?

Schon im Bauch der Mutter beginnt die musikalische Reise eines Kindes. Der Herzschlag der Mutter ist der erste Rhythmus in ihrem Leben. Und das Singen und Summen mit dem ungeborenen Baby dessen erster Kontakt mit Melodien. „Auch schiefe Töne sind viel besser als keine Töne“, sagt Hanna Dallmeier vom Arbeitsbereich Kindergottesdienst am Michaeliskloster Hildesheim. In der Menschheitsgeschichte habe das Tönen und Summen immer schon eine beruhigende Wirkung vor allem auf Kinder gehabt.



Dass Lieder wie „Weißt Du, wie viel Sternlein stehen“ bis heute auch bei Erwachsenen sehr beliebt sind, habe eben auch damit zu tun, dass sie oft schon sehr früh gelernt werden und so tief im emotionalen Gedächtnis gespeichert sind. Auch der Kindergottesdienst kann dabei ein wichtiger erster Ort der Begegnung mit Melodien und Texten sein.

„Singen stärkt die Seele“ heißt es in der Einladung zu einem Praxistag für Ehren- und Hauptamtliche in der Landeskirche. Regelmäßig wird dabei auch über die nachweislich gesundheitsfördernde Wirkung des gemeinsamen Musizierens gesprochen: „Man muss aufeinander hören, um miteinander zu singen“, sagt Dallmeier. „Das ist eine einzigartige Methode, um Gemeinschaft zu schaffen. Und zugleich die Voraussetzung dafür, dass es überhaupt Gemeinschaft geben kann.“ Das Singen an sich sei so viel wert und könne auch ein gemeinschaftliches Erfolgserlebnis schaffen: „Aber im Gegensatz zum Sport ist es kein Wettbewerb. Bei einem Konzert muss niemand gewinnen oder verlieren.“

Der frühe Kontakt mit Musik ist positiv für Kinder. Aber was, wenn Erzieherinnen und Lehrer selbst nicht so musikalisch sind? Beim evangelischen Chorverband Niedersachsen-Bremen gibt es unter dem Titel „Lalelu-Ja!“ regelmäßig Fortbildungen, etwa auch für Erzieherinnen und Erzieher. Ganz ohne Vorkenntnisse wird dann die eigene Singstimme entdeckt und ein großes Repertoire für das gemeinsame Singen aufgebaut. Und es brauche gar nicht viel, um dort mit der eigenen Begeisterung anzustecken, sagt Hanna Dallmeier: „Ich habe noch kein Kind kennengelernt, das Musik nicht mag.“ Das Interview führte Alexander Nortrup, evangelische Medienarbeit, Grafik Gemeindebriefmagazin

Neue Gruppe für Grundschulkinder- rund ums Klavier

Klavier spielen? - Ist eigentlich ganz einfach. Du musst nur im richtigen Moment mit den richtigen Fingern die richtigen Tasten treffen. Und wie geht das, richtig schöne Lieder zu spielen?

Das kannst du jetzt zusammen mit anderen Kindern entdecken.

Wo? Am Piano in unserem neuen Gemeindehaus, Vogelsang 1

Wir starten mit einem kostenlosen Schnuppertermin zum Kennenlernen und Fragen stellen.

Alles Weitere (Gebühren, Termin...) richtet sich dann nach den teilnehmenden Kindern.

Wann? Es gibt zwei Termine zur Auswahl:

Donnerstag, 22. Januar 2026 um 15.00 Uhr und Freitag, 23. Januar 2026 um 17.00 Uhr.

Dazu lade ich herzlich ein.

Interessierte, die nicht zum Schnuppertermin kommen können, erreichen mich telefonisch unter

05151/100556., Barbara Schlagmann, Dipl.-Klavierlehrerin

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden Afferde und Hastenbeck-Voremborg,

wir möchten Sie heute über bedeutende Veränderungen informieren, die die Kirchengemeinden Afferde und Hastenbeck-Voremborg betreffen:

Die Ausschreibung der Pfarrstelle Afferde und Hastenbeck – Voremborg wird gestrichen.

Die Aufgaben in unserem Kirchengemeindeverband Emmer – Wesertal werden neu geordnet. In diesem Zuge werden die Pastoren Jahnke, Fabiunke und Damköhler mit Diakon Ließ zusammen einzelne Aufgaben in verschiedenen Gemeinden übernehmen. Diese Entscheidung ist nicht leichtfertig getroffen worden, sondern beruht auf einer längeren Entwicklung und auf Umständen, die die Gemeinden nicht beeinflussen können.

Seit über zwei Jahren war die Pfarrstelle ausgeschrieben – leider ohne Erfolg. Nun wollen wir als Kirchenkreis und Kirchengemeindeverband auf diese Entwicklung reagieren.

Der Mangel an Pfarrpersonen und an Finanzmitteln ist inzwischen so gravierend, dass eine grundlegende Überarbeitung der Stellenstruktur notwendig ist. Die Neuordnungen der Aufgaben sind Ergebnisse eines Veränderungsprozesses, der den Kirchenkreis und den gesamten Kirchengemeindeverband Emmer-Wesertal betrifft. Die hiermit verbundenen Fragen stellen sich nicht nur bei uns, sondern in der ganzen Landeskirche und auch darüber hinaus. Diese Situation betrifft somit nicht nur Afferde und Hastenbeck-Voremborg, auch andere Gemeinden im Kirchenkreis und in den Regionen stehen vor ähnlichen Herausforderungen.

Unser oberstes Ziel bei den nun vorgestellten Ergebnissen ist es, die vorhandenen personellen Ressourcen so zu bündeln und zu verteilen, dass alle Gemeinden weiterhin gut pfarramtlich begleitet werden.

Mit dieser Entscheidung garantieren wir, dass verlässlich für jedes Gemeindeglied eine Pfarrperson zuständig ist.

Konkret bedeutet das:



Das bisherige Prinzip der festen Pfarrbezirke wird beibehalten

In Zukunft sollen Pfarrpersonen und Diakon in übergemeindlichen Teams arbeiten und mehrere Gemeinden gemeinsam betreuen. So wird es weiterhin Gottesdienste, Seelsorge, Konfirmandenunterricht und kirchliches Leben in den Ortsgemeinden im Rahmen einer regionalen Zusammenarbeit geben. Innerhalb der Pfarrbezirke wird es auch in Zukunft feste hauptamtliche Ansprechpartner geben.

Eine weitere Veränderung betrifft Pastor Damköhler. Ab dem 15.03.2026 übernimmt er die Stelle des Diakoniepastors. Diese Stelle hat einen Umfang von 25%, somit bleibt er mit 75% im Pfarrbezirk Tündern – Hämelschenburg.

Die organisatorischen Details werden derzeit erarbeitet. Sobald es konkrete Informationen zur Zukunft gibt, werden wir Sie zu einer Gemeindeversammlung einladen. Bei diesem Termin sollen Sie die Möglichkeit haben, mit den Hauptamtlichen in Kontakt zu kommen. Wichtig ist uns: Unsere Kirchengemeinden sind fest verwurzelt in den Dörfern und unsere größte Stärke ist das hoch engagierte Ehrenamt. Diese Strukturen wollen wir stärken.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre Treue zur Kirche. Gerade in Zeiten des Umbruchs braucht es Vertrauen, Offenheit und Zusammenhalt.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg der Veränderung mit uns gemeinsam zu gehen und zu gestalten.

Pastor Jan Sören Damköhler, Pastor Volker Jahnke, Dr. Hans-Detlev von Stietencron (Vorsitzender des Stellenplanungsausschusses des Kirchenkreises), Dr. Stephan Vasel (Superintendent)

Bericht über den Besuch der Männerrunde im Klärwerk Hameln.

Die Männerrunde war im September zu Gast bei den Abwasserbetrieben Weserbergland im Klärwerk Hameln.

Bei einer Führung durch die Anlage berichtete man uns über die nötigen Prozesse zur Klärung des ankommenden Schmutzwassers.

Der Einzugsbereich der Anlage umfasst das Stadtgebiet sowie den Flecken Aerzen und Emmerthal. Seit 2023 gehört Copenbrügge auch dazu.

Vorgeklärt wird zunächst auf mechanische Weise durch Rechen, die die groben Verunreinigungen zurück halten. Anschließend erfolgt eine biologische Reinigung oder Nachreinigung. Dieser komplexe Vorgang erfordert eine Reihe von verschiedenen Maßnahmen, die vom Labor überwacht werden. Am Ende wird das geklärte Wasser dann in die Weser geleitet. Es hat keine Trinkwasserqualität, ist aber klar.

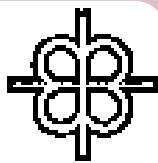
Nach Abschluss einer interessanten Führung und den Kopf voller neuer Informationen begaben wir uns noch in eine nahegelegene Bäckerei, um uns zu stärken und den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Text und Foto: Werner Kramer

Grafik Quelle Gemeindebriefmagazin



Bethel



Bethelsammlung 2026

Der Termin für die Kleidersammlung ist von Montag 26.01.26 bis Samstag 31.01.26 vorge-sehen.

Die gebrauchten Kleidungsstücke können in der Garage des ehemaligen Pfarrhauses in der St.-Georg-Straße 4 in der Zeit von 9 bis 18 Uhr abgegeben werden. Falls das Garagentor geschlossen ist, bitte öffnen.

Vielen lieben Dank an die Familie Wernicke/Heeke, die wieder ihre Garage zur Verfügung stellt.
Birgit Sterner

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde St.-Georg-Afferde, Vogelsang 1

Redaktion: Birgit Sterner, Petra Manderla, Lisa Sterner, Britta Kernchen, Kerstin Helmsen, Ute Harmann, Pastor Jan Sören Damköhler

Verantwortlich (ViSdP): Friederike Oelerking, Vogelsang 1, 31789 Hameln-Afferde,

Tel.: 05151/ 52838

Layout: Birgit Sterner, Erscheinungsweise: Sechs Mal im Jahr

Homepage: Birgit Sterner, www.st-georg-afferde.de

E-Mail: gemeindebrief@st-georg-afferde.de

Anzeigenverwaltung: Birgit Sterner/Familienanzeigen Petra Manderla

Druck: Druckerei Matzow, Bahnhofstraße 29, Hameln, Auflage: 2650 Exemplare

Zustellung durch ehrenamtliche Verteilerinnen und Verteiler aus Afferde

Datenschutzbeauftragter Kirchenkreis Hameln-Pyrmont: Jörg Dieckhoff, Kirchenkreisamt Hameln-Holzminden; Telefon 05151/9509-48

Redaktionsschluss für die kommende Februar Märzausgabe ist der 5.12.25

Impressum
St.-Georg-Brief

alle Datumsangaben in dieser Ausgabe sind ohne Gewähr

Ausleitungsverfahren, Ohrakupunktur, Fußreflexzonenbehandlung, Entspannungstechniken, Fastenbegleitung. Zertifizierte Expertin für Darmgesundheit und Immuntherapie. Stress- und Burnout-Trainerin.

HeikeHüttig
Heilpraktikerin

HefeHof 31 - 31785 Hameln
Tel.: 05151 520 75(AB)
Mobil: 0172 577 90 09

e-mail: heike.huettig@web.de
www.heilpraktikerin-huettig.de



AVICENNA CARE

Ihr **PFLEGEDIENST** für Hameln und die Region.

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und

Wir bilden aus!

kompetente Beratung
rund um die Pflege.

05151 9149483

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | www.avicenna-pflegedienst.de

Tagsüber in liebevoller Betreuung, abends wieder daheim.



**TAGESPFLEGE
IN DER ALTSTADT**

Telefon **05151 - 996 18 56**

Neue Marktstr. 31 • 31785 Hameln
www.tagespflege-hameln.de

**Tischlereitradition und Bestattungskultur
seit mehr als 155 Jahren**

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau und Möbel
- Rollläden
- Der Baudenkmalpflege-Spezialist im Holzbereich
- Bestattungen
 - Erd- und Feuerbestattungen
 - Erledigung aller Formalitäten
 - Überführungen

SIEBERT
Bau- und Möbeltischlerei
Bestattungen

Inhaber: Adolf Siebert

Hildesheimer Str. 54 31789 Hameln
Telefon: 05151 - 12 23 9
Fax: 05151 - 56 06 66
e-mail: adolf.siebert@t-online.de



FRITZ EBMAYER
Inh.: Stephan Kernchen



HEIZÖL-DIESEL-VERTRIEB
Tankstelle • SofTec-Waschanlage

Hameln • Hastenbecker Weg 84
Telefon 0 51 51 / 1 20 69 • Fax 0 51 51 / 5 37 31

radio schulz

**media@home
Schulz**

Ihr kompetenter Partner für Elektrotechnik schon seit 1962.

TV · Hifi · Elektrogeräte
Home Automation · Smart Home
Elektroinstallation · Kundendienst

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Radio Schulz GmbH
Hildesheimer Straße 3 – 3a
31789 Hameln / Afferde

T 05151 / 150 55
www.radio-schulz.de

KLAVIER SPIELEN LERNEN

Barbara Schlagmann
Dipl. - Klavierpädagogin
Cumberlandstraße 16



Schnuppertermine unter ☎ **1 0 0 5 5 6**

*Wir pflegen, betreuen
und versorgen zu Hause.*

05151- 54355



Bekanntmachung.:
Der Lichtexpress der Freiwilligen Feuerwehr Afferde ist am 21.12.25 unterwegs.
Start 16.30/17.00 Uhr

Die Route entnehmen Sie bitte den Internet-auftritten der der FFW (Facebook, Insta).

WILHELM FISCHER
31789 Hameln
Hamelner Str. 8
(05151) 1 27 16

**Sanitär
Heizung
Solartechnik
Bauklempnerei
Badausstattungen**



EINE SAUBERE SACHE!

ENGEL
Gebäudereinigung

05151/4050733



Elektro-Bergmann

Elektroinstallationen – EDV-Vernetzungen – Leuchten
Groß- und Kleingeräte – E-Check

Ihr Fachgeschäft in Hameln

Bahnhofstraße 9
31785 Hameln

Telefon: 0 51 51 / 1 32 77
Telefax: 0 51 51 / 1 50 40



Buchtipp:

Die Briefeschreiberin

Von Virginia Evans erschienen am 27.08.2025, beim Wilhelm Goldmann Verlag, München, unter der ISBN 978-3-442-31784-4, erhältlich für Euro 24,00.

Wann haben Sie Ihren letzten Brief geschrieben? Keine E-Mail oder whats-App Nachricht, sondern einen richtigen Brief, mit Papier und Stift. Bei mir ist das sehr lange her, eine Kunst aus einer vergangenen Zeit.

Nicht so ist es für Sybil van Antwerp, einer 73-jährigen Anwältin im Ruhestand. Sie setzt sich jeden Morgen zur gleichen Zeit an ihren Schreibtisch und schreibt Briefe, an Freunde, Familie und jeden, dem sie etwas zu sagen hat. In dieser Form ist auch das Buch gestaltet, ein Briefroman. Nach einer kurzen Einleitung entfaltet sich aus den Briefen das Leben von Sybil, die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Häufig sind sie kratzbürstig, ironisch und durchsetzungsstark, es gibt aber auch die klugen, warmherzigen und zärtlichen. Sie erzählen von ihrer Karriere als Juristin, neben ihrer Rolle als Mutter von drei Kindern, was in der damaligen Zeit eher ungewöhnlich war. Auch von den Umbrüchen und Schicksalsschlägen erfährt der Leser aus ihrer Korrespondenz. Oft erhält sie eine Antwort auf ihre Schreiben, die das Bild vervollständigen. Diese Routine trägt sie durch die Zeit, bis sie eines Tages einen anonymen Brief erhält, der sie zwingt, sich mit dem bis dahin erfolgreich verdrängten Fehler ihres Lebens auseinander zu setzen.

Der Debütroman von Virginia Evans, einer amerikanischen Autorin, wunderbar geschrieben, klug, einfühlsam, sprachgewandt und unterhaltsam, auf eine ganz besondere Art.

Text und Foto: Petra Manderla

Rückblick

Kursteilnahme Thema: Prävention Sexualisierte Gewalt

Ein persönlicher Rückblick von Ute Harmann und Kerstin Helmsen

Am 18.09.2025 nahmen wir an einer Grundschulung des evangelischen Kirchenkreises Hameln-Pyrmont zur Prävention sexueller Gewalt teil.

Dieses Seminar sollen alle Personen, die sich ehrenamtlich für die Kirchengemeinden betätigen, durchlaufen. Ziel ist es, sich Grundwissen und mehr Sensibilisierung über sexuelle Gewalt und auch anderen Übergriffen anzueignen.

Es war ein fast vierstündiger Vortrag, in dem auch die Teilnehmer*innen zum Mitmachen und Diskutieren angeregt wurden.

Nach einer Vorstellungsrunde haben wir uns in Vierergruppen aufgeteilt und an uns wurden Zettel mit diversen Situationen verteilt, die wir dann zusammen besprochen haben.

Anhand einer bildlichen Statistik wurde uns dann von der Seminarleiterin erklärt, in welchem Maße Übergriffe sexueller Gewalt, menschliche Bedrängnis und Nötigung stattfinden. Leider auch in der evangelischen Kirche.

Nach einer kurzen Pause (Verpflegung vom KV) haben wir uns in Gruppen aufgestellt. Jede Gruppe bekam dieselbe dargestellte Situation an die Hand, die sie dann nach diesen drei Kriterien bewerteten, die betitelt waren mit.

1 sexuell übergriffig

2 sexuell übergriffig: ja oder nein, kommt auf die Situation an

3 sexuell nicht übergriffig

Es waren angeregte Gespräche. Jeder konnte seine Sichtweise der in mehreren Gängen übermittelten Situationen darlegen. Wir waren teilweise sehr überrascht, wie unterschiedlich doch die Meinungen auseinander gingen.

Fazit: Die Sichtweise zu manchen Situationen im Leben haben sich dadurch für uns sehr verändert und man hofft, dass jeder noch sensibler auf gefährdete Menschen, Kinder, achtet und Situationen schneller erkennt und dementsprechend handelt.

Aktuelles vom Familien- und Stadtteilbüro

Termine im Dezember und Januar:

Seniorenfrühstück am Freitag, 05. Dezember von 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Multi-Kulti Kochen am Dienstag, 09. Dezember von 16.00-18.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Weihnachtsbasteln für Familien am Montag, 15. Dezember von 16.00-17.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Multi-Kulti Kochen am Dienstag, 13. Januar von 16.00-18.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Vom 22. Dezember 2025 bis 02. Januar 2026 ist das Familien- und Stadtteilbüro im Weihnachtsurlaub.

Informieren Sie sich gerne auch direkt beim Familien- und Stadtteilbüro telefonisch unter 05151 – 8228624 oder per Mail an NEU!: Stadtteilbuero.Afferde@evlka.de.

Viele Grüße wünscht

Christin Menking - Familien- und Stadtteilbüro Afferde

Seniorenfrühstück im St.-Georg-Haus

Unser Seniorenfrühstück ist ein wunderbarer Anlass, um gemeinsam den Tag zu beginnen, leckere Speisen zu genießen und spannende Gespräche zu führen. Ob mit Freunden, Bekannten oder Nachbarn – bei uns können Sie sich wohlfühlen und verwöhnen lassen!

Mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit frischen Brötchen und Brot, Aufschnitt, Käse, Marmelade, Obstsalat, Eierspeisen und Kaffee oder Tee sowie Zeit zum Plaudern und Austauschen und schönen Liedern verbringen wir einen entspannten Vormittag zusammen. Das Seniorenfrühstück wird vier Mal im Jahr von einem großartigen, ehrenamtlichen Team organisiert und vorbereitet. Ein „großes Dankeschön“ für die tatkräftige Unterstützung geht an: Dagmar Wohlfahrt, Hiltrud Schneider, Gerti Helmsen, Ute Harmann, Petra Manderla und Mie Djie Atapattu.

Das Seniorenfrühstück findet einmal pro Quartal von **09.30 bis 11.00 Uhr** im neuen St.-Georg-Haus in Afferde statt. **Der nächste Termin ist am Freitag, 05. Dezember 2025! Für einen kleinen Beitrag von nur 5€ pro Person erfolgt die Anmeldung über das Familien- und Stadtteilbüro Afferde (Christin Menking) telefonisch unter 05151 – 8228624 oder per Mail an Stadtteilbuero.Afferde@evlka.de.**

Text: Christin Menking, Foto: Anette Welsch

Rückblick: Familientag im Emmerauenpark in Lügde

Für 17 Erwachsene und 21 Kinder ging es am Samstag, den 13. September, in den Emmerauenpark nach Lügde – eine idyllische Parklandschaft mit Abenteuerspielplatz, einem gemütlichen Café und einem Bade- und Strandbereich. Ein besonderes Highlight war bereits die gemeinsame Zugfahrt von Hameln nach Lügde. Bei einem gemeinsamen Picknick konnten sich alle Familien kennenlernen und in den Austausch kommen. Fröhlich tobten die Kinder über den Abenteuerspielplatz, erkundeten die Spielgeräte, genossen das Miteinander und konnten bei einer feucht-fröhlichen Wasserschlacht am „Emmer Beach“ einfach Kind sein. Ein toller und ereignisreicher Familientag mit Freizeitpaß für Jung und Alt, Erholung und netten Gesprächen!

Freud & Leid

Geburtstage

Bitte beachten: Es handelt sich nur um folgende Geburtstage: 80., 85. und ab dem 90. jedes Jahr

Hinweis

für den nächsten Gemeindebrief:
Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer Daten dieser Rubrik Geburtstage, Taufen, Jubiläen und Trauungen in der kommenden

Februar/Märzausgabe nicht einverstanden sein, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.

Bitte bis 10. Dezember melden.



Freunde und Förderer der St. Georgsgemeinde Afferde e.V. DE 98 2546 2160 0657 8063 00 Volksbank Hameln-Stadthagen

Unsere Kirchengemeinde ist zunehmend auf Spenden zur Erhaltung und Verbesserung einer lebendigen Arbeit angewiesen. Wir sind für jede kleine und große Spende dankbar. Spendenbescheinigungen stellen wir gerne aus.

Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02
Volksbank Hameln-Stadthagen eG
IBAN: DE81 2546 2160 0711 1762 00
Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminde
Bitte angeben: Ev.-luth. Kirchengemeinde St.-Georg-Afferde

Veranstaltungsreihe des Verbundenen Pfarramtes Emmer-Wesertal

„Kirche im Gespräch“ mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus in Kirchhosen, Hauptstraße 46, neben der Ev. Kirche

Welchen Einfluß haben Künstliche Intelligenz (KI) und Soziale Medien auf uns Menschen?

21. Januar 2026: Grundlagen der Künstlichen Intelligenz – Funktionsweise von KI und sozialen Medien - Umgang mit Algorithmen – Nutzen und Risiken, mehr zur Veranstaltungsreihe auf www.st-georg-afferde.de



HERTER Reisen

Wollen Sie mit einer ganzen Gruppe oder Ihrem Verein verreisen?
Selbstverständlich arbeiten wir Ihnen gerne ein Komplettprogramm
dafür aus. Sie benötigen nur einen Bus für Ihre Fahrt? Auch kein Problem.
Auch für Einzelreisende haben wir ständig neue Fahrten im Programm.
Rufen Sie uns einfach an.

Herter Reisen GmbH
Hildesheimer Str. 6 * Afferde * Telefon: 05151/9565122



AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung Bestattungsvorsorge Betreuung

Seit mehr als 75 Jahren familiär
und herzlich in schweren Stunden
an Ihrer Seite.

Ostertorwall 24, 31785 Hameln
Tel: 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



regional.echt.lecker.
Freilandeier



Herkenser Str. 20, 31863 Herkensen



Inhaber: Tanja Harting
Telefon: 05151 6062160
Adresse: Hannoversche Str. 32

Öffnungszeiten

Mo 9-18 Uhr
Di 9-18 Uhr
Mi 9-18 Uhr
Do Geschlossen
Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Vollmer **FRISCHE BLUMEN**
GÄRTNEREI | GARTENLAND | MARKT
DAS GARTENLAND AUF DEM RÜBENCAMPE 2 in 31789 AFFERDE
GÄRTNEREI SCHMIEDESTRASSE 11-15 in 31863 HERKENSEN
UNSERE MARKTZEITEN FINDEN SIE UNTER www.gartenland-vollmer.de

Hengstenberg
LOGOPÄDIE IN AFFERDE

St.-Monika-Straße 28
31789 Hameln-Afferde
05151 8208866
info@logo-afferde.de
www.logo-afferde.de

PRO HUMAN

Ihr Pflegedienst in Hameln, Coppenbrügge,
Emmerthal & Bad Pyrmont

Unsere Standorte:

Hameln 05151 92205 Hastenbecker Weg 1 31785 Hameln	Coppenbrügge 05156 98211 Niederstr. 1 31863 Coppenbrügge	Emmerthal 05151 92205 Am Markt 3 31860 Emmerthal	Bad Pyrmont 05281 7901999 Brunnenplatz 4 31812 Bad Pyrmont
---	---	---	---

info@prohuman24.de www.prohuman24.de

Fleischerei & Partyservice
Dutschke
.....Wir erkennen unsere Schweine am Gang!
Lange Str.5 31789 Hameln Fax 05151/45327
Tel. 05151/22228 e-mail: info@Knabberstangen.de
Internet: www.Knabberstangen.de
Der Partyservice mit eigener Herstellung!

Warme Braten / Kalte Platten / Mollenspeser / Rustikale Buffets
Buffets stellen wir nach Ihren Wünschen, in einem persönlichen
Gespräch zusammen / Grills & Grillwagen im Verleih
Geschenkkäse - Wurststräuße - Gutscheine - Dosenwurst
Hausmacher Wurst!! / selbstgemachte Salate / original Rattenfängermettwurst
DUTSCHKES Knabberstangen... lassen Sie sich überraschen!

RISTORANTE PIZZERIA
EIS CAFFE
BELLA NAPOLI

Bringdienst

Öffnungszeiten:
Mo. bis So. 11:00 - 15:00
und 17:00 - 23:00
Dienstag ist Ruhetag

Tel.: 05151 / 91 490 16
www.bella-napoli-hameln.de

Hamelner Str. 44
31789 Hameln, Ot. Afferde

TÖNEBÖN
STIFTUNG
TAGESPFLEGE AM SEI

Auch tagsüber in guten Händen -
abends wieder zuhause!

Tel. 05151/7810-447 • www.toeneboen-stiftung.de

Physiotherapie Hartje
164er Ring 9 (Bellevue)
Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Personal Training, Trainingstherapie,
Betriebl. Gesundheitsförderung, Massage,
Lymphdrainage, PNF, Wassertherapie
95 99 52
Hamelner Str. 6 (Afferde)
KG, Manuelle Therapie, Massage,
Lymphdrainage, Gruppentherapie
1 66 60
www.physio-hartje.de

Weserland-Immobilien GmbH
Kostenlose Immobilienbewertung
www.weserland-immobilien.de

Wir verkaufen Ihre Immobilie
zum besten Preis!

31860 Emmerthal - Fritz-Saacke-Str. 16
Tel.: 0 51 55 - 95 99 642
31812 Bad Pyrmont - Postweg 10
Tel.: 0 52 81 - 62 18 123

